



# Bänderole

7. Spieltag: Alemannia Aachen - FC Rot-Weiß Erfurt

## VORWORT!

Guten Abend Sportsfreunde,

wenn ihr diese Bänderole in den Händen haltet, habt ihr es trotz des „Bänderolen“ Verbots in den Besitz dieser geschafft. Keine Angst, das Heft hier ist nicht an sich verboten, nur das Verteilen auf dem Tivoli Gelände. Also im Szenetreff könnt ihr wie gewohnt dran kommen und natürlich auch auf den letzten Metern vor dem Stadiongelände. Achja, und lasst euch nicht dabei beobachten, wenn ihr das Heft eurem Nachbarn zum Lesen gebt, nachher bekommt ihr noch Stadionverbot :) Naja was soll man zu der aktuellen Situation groß sagen. Indem man nun die Karlsbande, bzw. das Material (keine Klamotten!) mit Karlsbande Schriftzügen und Logos und die Bänderole verbietet, soll also alles gut werden? Herzlichen Glückwunsch. Aufgrund der Ereignisse und der englischen Woche gibt es diesmal nur eine kleine 4 Seiten Ausgabe. Die nächste wird dann wieder was größer.

**Ultras resozialisieren?**

**Wir werden nie so sein, wie ihr uns haben wollt!**

## GEGNER

HEUTE: ERFORDIA ULTRAS

### Steckbrief

**Name:** Erfordia Ultras 1996

**Gründungsjahr:** 1996

**Mitglieder:** ca. 40

**Standort im Stadion:** Südkurve – Block 3

**Freunde:** keine

**Feinde:** Jena

**Nachwuchsgruppe:** EFU Youth



Die Erfordia Ultras 1996 stehen bei Heimspielen auf der Süd im Block 3. Das Steigerwaldstadion ist mit einer Kapazität von 20.000 Plätzen das zweitgrößte Stadion Thüringens. Das alte Stadion soll nun in eine Multifunktionsarena umgebaut werden. In Erfurt gibt es also aktuell die gleichen Probleme, die wir damals beim Bau des neuen Stadions hatten, so wird z.B. ein Forderungskatalog erstellt, damit aus der neuen Heimat ein möglichst fanfreundliches Stadion wird. Das Stadion wird allerdings im laufenden Betrieb umgebaut und wird auch kein reines Fußballstadion. Dies war es vorher bekanntlich auch nicht, wobei dies bei neuen Stadien doch weitaus schöner ist, die Bedingung für Zuschüsse von der Stadt war aber, dass es eben kein reines Fußballstadion wird. Die Kapazität erhöht sich nur minimal auf gut 21.000 Zuschauer. Die Erfordia Ultras planen zum Abschied des alten Stadions eine große Choreo, wofür bereits seit längerem gesammelt wird. Auch in der letzten Saison gab es schon Choreos und Aktionen mit der Thematik Steigerwaldstadion. Den Nachwuchs sammeln die EFU in einer separaten Gruppierung, der EFU Youth. Engagierte Leute, die sich bewiesen haben, werden beizeiten in die

Hauptgruppe aufgenommen. In der letzten Spielzeit gab es auch in der Hauptgruppe einen kleinen Generationenwechsel, viele Mitglieder der EFU Youth wurden bei den Erfordia Ultras aufgenommen und es gab eine „neue“ EFU Youth. Grund dafür war eine zuvor verlorene Fahne der Jugend in Dresden.

Neben den Erfordia Ultras gibt es natürlich auch noch weitere Gruppen, z.B. die Kategorie Erfurt, welche etwas sportlicher engagiert ist. Auch wenn die EFU keine Freunde haben, gibt es in Erfurt eine Freundschaft nach Halle, welche auch von der Kategorie Erfurt gepflegt wird. (no angel)

## KARLSBANDE JUGEND

Seit mehr als einem Jahr gibt es nun schon die Karlsbande Jugend. Sie bot Jüngeren ab 14 Jahren die Möglichkeit, sich bei unserer Gruppe anzumelden und die Vorteile einer Mitgliedschaft zu genießen. Dabei war klar, dass diese junge Personengruppe eine bestimmte Förderung braucht und man begann das Projekt Jugendförderung. Das heißt es gibt einige kleine Änderungen, die Jugend hat zum Beispiel ihren eigenen Bereich in unseren Bussen, wo kein Alkohol getrunken wird. Grundsätzlich ist es bei uns keinem Jugendlichen unter 16 Jahren gestattet, Alkohol zu konsumieren. Des Weiteren werden öfters Jugendtage oder Veranstaltungen explizit für die Jugend veranstaltet. Natürlich werden euch auch Ansprechpartner zur Seite gestellt, falls ihr Fragen habt oder sonstige Probleme. Unser Ziel ist es, einen größeren Zusammenhalt in der Jugend zu erschaffen und euch in die Materie Ultra einzuarbeiten, denn ihr seid die Zukunft, ihr seid die Ultras von Morgen. Um unsere Ziele zu verfolgen, organisierten wir in den Ferien 2 Jugendtage. Wie eigentlich immer drehte sich alles um das runde Leder. So trafen sich ca. 25 Leute, um gemeinsam den Tag zu verbringen. Es wurden einige Fußballtalente entdeckt, aber auch ein paar, die sich lieber auf den Support beschränken sollten. Danach ließ man es sich bei einem bekannten Film über Ultras und einigen Kilos Fleisch vom Grill gut gehen.

Der zweite Jugendtag wurde dann von 15 Leuten besucht. Wie immer kickte man und grillte, man sah viele neue Gesichter. Schön zu sehen, dass sich, trotz Medienhetze und Repressionswelle, vor allem junge Leute selbst davon überzeugen wollen, wie es wirklich ist.

Also kommt auf uns zu, sprecht uns an und werdet ein Teil der Karlsbande Jugend.

## SPIELBERICHTE



**Sa, 18.08.2012: TSV A. Aachen – Borussia Mönchengladbach 0:2 (0:0)**  
Zuschauer: 31.736 (ca. 6.000 aus Mönchengladbach)

DFB-Pokal 1.Runde, TSV Alemannia Aachen gegen das Bauervolk .Es gibt wahrlich uninteressantere Gegner, sportlich zwar sehr schwierig, aber fantechnisch interessant und auf Augenhöhe. War der Großteil der Aachener Fanszene nach der Auslosung noch sehr motiviert und freute sich auf das Spiel, hatte sich die Vorfreude zumindest bei unserer Gruppe nach dem Spiel in Saarbrücken doch sehr gelegt. Die Gründe dafür dürften mittlerweile bekannt

sein, überall Lügengeschichten und Hetze über uns. Man konnte schon meinen, es fand ein Wettbewerb statt, wer erzählt am meisten Scheiße und erfindet am meisten dazu! Spurlos ging es diesmal nicht an uns vorbei und je mehr man sich damit beschäftigte, desto mehr begann man sich um diese Märchen zu kümmern, anstatt um unseren Verein. So hatte sich die geplante Choreo leider von alleine erledigt und auch sonstige geplante Aktionen wurden abgesagt. Es wurde zu einem Spiel wie jedes andere.



Morgens um 10 Uhr ging es zum Szenetreff und es wurden die ersten Bierchen zu sich genommen. Langsam kam auch ein bisschen Vorfreude auf das Spiel auf und man glaubte sogar an eine kleine Überraschung. Bis es gegen 13 Uhr auf zum Stadion ging, wuchs unser Haufen auf knapp 200 Leute an, nicht sonderlich viel für dieses Spiel, aber das lag auch an der aktuellen Lage. Zu einem anderen Zeitpunkt hätte man bestimmt die doppelte Anzahl da gehabt, aber gerade in schwierigen Situationen trennt sich die Spreu vom Weizen... Also los zum Stadion und noch das ein oder andere Liedchen geträllert und schon ging es für den Großteil ab in den Block, um schon die üblichen Fahnen aufzuhängen und die Banderole zu verteilen. Einige andere blieben noch draußen und vernichteten einige Getränke. Kurze Zeit später kamen dann auch einige bekannte Gesichter die Straße runter und berichteten uns von einem kurzen Zusammentreffen von ungefähr 80 Aachener Sportsfreunden und ungefähr genauso vielen Gladbachern. Leider machte die Polizei einen Strich durch die Rechnung und einige Jungs wurden eingekesselt und bis nach Spielende festgehalten. Im Stadion wurde sich



dann langsam eingesungen. Unser Bereich war total überfüllt und bei gefühlten 60 Grad machten vor allem die Hüpfleinlagen im Laufe des Spiels tierisch Spaß. Zum Intro gab es, wie oben schon erwähnt, nichts Besonderes, unten am Zaun wurde ein großes Spruchband gezeigt, mit dem man sich noch mal gegen jeglichen Extremismus aussprach, oben nur ein paar Schwenker. Es wurde mehr Wert auf den lautstarken Support gelegt. Dieser war im Laufe des Spiels mal mehr, mal weniger gut, manchmal sangen nur die üblichen 500 Leute im oberen Bereich unseres Blockes und ab und an zog auch die ganze Tribüne mit. Zur zweiten Hälfte präsentierte man noch ein Spruchband „Bauernfotzen MG“ und es wurde eine Fahne und einige Szeneklamotten präsentiert. Gladbach konterte dies mit dem Spruchband: „langweilt uns“.

Persönlich finde ich den Konter sehr schlecht, da wohl jedem klar ist, dass keine Szene es gerne sieht, wenn einige Sachen der eigenen Szene im gegnerischen Block gezeigt werden. Dazu kommt vor allem noch, dass einige Mitglieder der Gladbacher Ultragruppen in den letzten Jahren des Öfteren versuchten, Aachener auf dem Rückweg von Auswärtsfahrten zu überfallen und Zaunfahnen, sowie Material unserer Gruppe zu erbeuten. Dabei blieben sie jedoch erfolglos. Also so uninteressant scheinen wir ja doch nicht zu sein. Stimmungsmäßig rissen die Gladbacher auch keine Bäume aus. Ich fand es persönlich einen der schlechteren Gästebesuche im neuen Stadion, da hat man deutlich mehr erwartet. Wenig Bewegung war zu sehen und es war auch nur zweimal was zu hören, trotz 7.000 Bauern. Auf dem Platz hielt unsere geliebte Alemannia mit Kampf und Leidenschaft lange gut mit, konnte sich aber selber auch nicht viele Chancen erspielen. In der 70. Minute fiel dann leider das erste Tor für die Bauern und kurz vor Schluss dann auch die Entscheidung. Unsere Elf hat sich gut verkauft und konnte erhobenen Hauptes das Spielfeld verlassen. Nach dem Spiel sammelte man sich vor dem Block und zog wieder zum Szenetreff, wo der Abend noch bei kühlen Getränken und lecker Grillfleisch ausgeklungen wurde. Nach dem Spiel kam es auch noch zu kleineren Auseinandersetzungen und einige grün weiße Sachen wollten unbedingt in der Kaiserstadt bleiben. (King Helldog)

## INFOSTAND!

Unser Stand befindet sich im Szenetreff in unseren Räumlichkeiten. Wenn du nicht weißt, wo sich der Szenetreff befindet, schließe dich uns einfach nach dem Spiel an.

## OSE LEDDCHERE

Wenn wir auf der überdachten stehn, und die Alemannia spielen sehn, dann feuern wir sie an, so laut wie jeder kann, ole Alemannia ole, ole...



## AUSWAERTS

Anmeldungen am Infostand oder bei den bekannten KBU Leuten!

### Stuttgarter Kickers (01.09.12)

Mitglieder / Umfeld: 25€ / 30€  
zzgl. 5€ Kaution (gibt es zurück, wenn nichts kaputt geht)

## TERMINE

**Sa, 01.09.2012 - 14:00 Uhr**  
Stuttgarter Kickers - ATSV  
Waldau-Stadion

**Sa, 15.09.2012 - 14:00 Uhr**  
ATSV - SpVgg Unterhaching  
neues Stadion



**SZENE AACHEN SEIDENSCHAL**  
**12 EURO**



**KAISERSTADT  
BAD AACHEN SHIRT**  
**12 EURO**

**BFU SAISON 11/12**  
**5 EURO**  
**EF 56 - 3 EURO**



### Impressum

Herausgeber: Karisbande Ultras Auflage: 500 Preis: kostenlos  
Kontakt: banderole@karisbande.de Internet: www.karisbande.de  
Erhältlich: Im Stadion, am Infostand oder als Download